

Gedenkgottesdienst am 03. November

Text: Guido Weiskopf

Wenn Jesus - und das ist unser Glaube - gestorben und auferstanden ist, dann wird Gott durch Jesus auch die Verstorbenen zusammen mit ihm zur Herrlichkeit führen.

(1 Thess 4, 14)



Unter diesem Wort aus der Lesung zur heutigen Messe, die wir gemeinsam mit Herrn Pfarrer Müller gefeiert haben, trafen sich Bewohner, Angehörige, Gemeindemitgliedern und Mitarbeiter, um der Verstorbenen des letzten Jahres zu gedenken. Nach den Fürbitten wurden die Namen der Verstorbenen verlesen und für jeden eine Kerze, zur Erinnerung, entzündet. Während eines Moments der Stille und des Innehaltens gab es die Gelegenheit, an die Menschen zu denken, die im letzten Jahr mit uns gemeinsam im Hanns-Joachim-Haus gelebt haben und die unsere Gemeinschaft durch ihre Anwesenheit, ihr Wissen, ihre Fröhlichkeit, gemeinsame Gespräche, ihre Erinnerungen und vieles mehr bereichert haben.

*Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele;
er führet mich auf rechter Straße
um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück,
denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.*

Psalm 23

